

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 38

Artikel: Etwas viel verlangt
Autor: G.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vertrauensseligkeit

Ob ihm ein Abgrund gähnt,
Ein schwaches Menschlein wähnt
Es liege weich und warm
In Vaters Arm

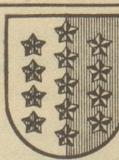
Ein schwaches Menschlein findet
Noch ehe es verschwindet,
Kurz vor dem Abenworgen,
Es sei geborgen.

Verbringen Sie
Ihren freien Tag

im Garten und auf der Terrasse des Kongreßhauses.
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 7 5630



HOTEL de la GARE BERN
Neuengasse 23
Telephon 27541



Ein Sprung
vom Bahnhof
bequem,
angenehm!

Dienst am Fremden

Es gibt einen alten Witz: Dem auf dem Vierwaldstättersee fahrenden Engländer wird der Schillerstein mit entsprechenden Ausführungen über den gleichnamigen Dichter gezeigt, denen er längere Zeit verständnislos lauscht, bis ein verklärendes Leuchten seine Züge verschönzt: «Oh, now I understand, we call him Goethe!»

Um in Zukunft den reisenden Fremden auch in dieser Hinsicht entgegenzukommen, liest man auf dem von der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees vertriebenen Kärtlein «Lovely Lake of Lucerne» «Amtlich bewilligt» am 2. Nov. 1939:

«Travellers since the Middle Ages have praised the beauty of its scenery and Goethe has raised to immortality the heroic legend of the Tell country.»

A. V.

Etwas viel verlangt

Im Tagblatt steht folgendes Inserat:

In kl. Privatfamilie kann an kräftigem, einfachem Tisch mitgeessen werden.

Die Leute haben offenbar gute Zähne!
G. S.

Parlé vous frangé ?

In Begleitung meines Freundes machte ich vor einigen Tagen einen Spaziergang. Es war sehr heiß und wir suchten fieberhaft nach einer Wirtschaft. Endlich fanden wir sie und mein Freund setzte sich mit erleichtertem Herzen, aus Wohlbehagen leicht stöhnend, an einen Tisch, als uns die kokett aussehende Barmaid schon apostrophierte: «Vous soupirez?» Worauf mein Freund: «Nei, nei, mir wei nüd fräss, mir wei oppis suffe!»

Z. P.

Gut gelagert

Ein populärer Staatsmann erhielt ein Freibillet fürs Stadttheater, und da er vernahm, es werde kein Bier ausgeschenkt, steckte er sich vorher zwei Flaschen in den Frack, um sich in der Pause zu erlauben. In der Pause öffnet sich die Tür der Loge, und ein Fräulein frägt: «Wünscht der Herr vielleicht es Operglas?» — «Nei danke, Fräulein, i trinke grad us der Fläsche.»

H. Sch.

SCLEROSAN *Cachets*
gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklagen, Wallungen, Schwindanfälle, Ohrensausen. Sclerosan gibt verhärteten Arterien die Elastizität wieder und setzt den Blutdruck aufs Normale herab. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 u. 6.80. Laboratorium UROZERO, Lugano.